

הלך אחריו und die Folgen

Barbara Greger - Sigmaringen

Angenommen, Jesu Aufforderung zur Nachfolge¹ geht auf diese alttestamentliche Vokabel zurück², dann muß לָכוּ אַחֲרָי , Mk 1,17, in den Ohren eines Tora-treuen Hebräisch/Aramäisch sprechenden Juden verheerend geklungen haben. Er hört sofort den Abfall vom Gott Israels mit, daß fremden Göttern gefolgt wird, daß man sich vor fremden Göttern niederwirft, daß man fremden Göttern dient.³

Neben vielen Beispielen für falsches Verhalten gibt es zwei Texte für den Neuanfang und wieder hergestelltes Vertrauensverhältnis⁴, und das nicht nur für Israel, sondern auch für Fremde aus Ägypten, Kusch und Seba.

Die LXX dagegen differenziert. Für das falsche Verhalten steht πορευω, für die Nachfolge in der kommenden Heilszeit ακολουθεω.

Wenn Schriftgelehrte nur den hebräischen Text kannten, ist es nur folgerichtig, daß diese Aufforderung Jesu als Häresie angesehen werden mußte und einen zusätzlichen Anlaß zu seiner Verurteilung bot.

Entscheidend ist auch, daß die ersten Angesprochenen Jesus nicht nur nachfolgten, sie sind auch geblieben. Dazu paßt, daß erst am Ende der synoptischen Evangelien nur noch ακολουθεω steht. Es hat eine neue Qualität bekommen.

¹ Mk 1,17 par Mt 4,14 δευτε οπισω μου; Mk 1,20 απερχομαι, Mt 4,22 ακολουθεω
Mk 2,14 par Lk 5,27 ακολουθεω, ebenso Mt 9,9

Mk 3,13 απερχομαι

Mk 8,34 ακολουθεω οπισω; Mt 16,24 ελθειν οπισω; Lk 9,23 ερχεσται οπισω

Mt 8,18 par Lk 9,57 ακολουθεω, ebenso Mk 10,21 par Mt 19,21 par Lk 18,22;

Mk 10,28 par Mt 19,27 par Lk 18,28; Mk 10,52 par Mt 20,31 par Lk 18,43

² Rückschluß aus LXX

³ vgl. Dtn 6,14; 8,19; 11,28; 13,3.7.14; 17,3; 28,14; 29,25; Ri 2,12.19; 1Sam 26,19;

1Kön 11,5.10; 12,30; 18,21; Jer 7,6.9; 9,13; 11,10; 13,10; 16,11; 25,6; 35,15

⁴ Jes 45,14; Ez 29,16